

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing am
Donnerstag, den 20.09.2018,
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

Sitzungsnummer: KTuS/005/2018
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Terbeck

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt
Dieter Niermann
Herla Wendelin-Feindt

Vertretung für Frau Gerda Hövel
Vertreter für Herrn Heiko Christian Grube

Mitglied SPD-Fraktion

Jutta Dettmann
Uwe Plaß
Erich Walkenhorst

Vertreterin für Herrn Bernhard Schürmann

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ursula Buermeyer
Silke Meier

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Mittelberg

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Hinzugewählter

Gottfried Müller

ProtokollführerIn

Maren Kleine-König

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Heiko Christian Grube
Gerda Hövel

Mitglied SPD-Fraktion

Bernhard Schürmann

Mitglied FDP-Fraktion

Johannes Marahrens

Hinzugewählte

Annegret Kuzma

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12.04.2018
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 7 Unterjähriger Controllingbericht für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Stichtag 30.06.2018
Vorlage: 2018/0255
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Herr Terbeck begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Wünsche und Ergänzungen festgestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Wortmeldung vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12.04.2018

Das Protokoll vom 12.04.2018 wird genehmigt.

Frau Meier bittet darum, dass die Speicherung des Protokolls zukünftig direkt bei der Sitzung hinterlegt wird, damit nicht lange im System Mandatos gesucht werden müsse.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Dreier berichtet über folgende Punkte aus der Verwaltung:

➤ Meller Sommer – Kunst und Kultur auf dem Lande

Bereits zum 20. Mal fand in der Zeit vom 17. Mai bis 16. September die künstlerisch wertvolle Veranstaltungsreihe „Meller Sommer – Kunst und Kultur auf dem Lande“ statt. Die gutbesuchte Veranstaltung unter dem Leitgedanken „Der Dreißigjährige Krieg – fern und nah. Gedenken an den Ausbruch des apokalyptischen Ausbruchs des Krieges vor 400 Jahren“ auf Schloss Königsbrück bildete am letzten Sonntag den Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, fand in diesem Jahr auf Schloss Bruche bei der Familie von Bar keine Veranstaltung statt. Es sei wünschenswert, dass im nächsten Jahr dort wieder im Rahmen des Meller Sommers eine Veranstaltung stattfindet. Auch hier gilt der Dank allen Eigentümern der Schlösser und Herrensitze sowie den Sponsoren, die diese Veranstaltungen großzügig unterstützen.

➤ Meller Grillmeisterschaft

Unter dem Motto „Anheizen für das Stadtjubiläum“ wurde der Friedensgarten am Samstag, 18. August Schauplatz für alle Grillmeister und die, die es werden möchten. Es wurde um den Titel „Meller Grillmeister 2018“ gekämpft.

Der Titel wurde in einer Vereins- bzw. Profiwertung, in der vier Gänge gegrillt wurden und in einer Hobbywertung mit drei Gängen vergeben. Bei der Grillmeisterschaft wurde außerdem die Jubiläumswurst zum 850. Geburtstag der Stadt ermittelt.

Die Veranstaltung war sehr erfolgreich, was sich zuletzt auch in der hohen Besucherzahl ausgedrückt hat. Das Organisationsteam aus dem Rathaus wurde von mehreren Teilnehmern um eine Folgeveranstaltung im nächsten Jahr gebeten.

➤ Meller Wandertag in Oldendorf am 7. Oktober 2018

In knapp zwei Wochen werde der Meller Wandertag in die 7. Runde gehen: Am Sonntag, 7. Oktober 2018, werde der Stadtteil Oldendorf/Westerhausen ganz im Zeichen dieses Wander-Events stehen.

Auch hier werden wieder insgesamt vier Routen angeboten mit Streckenlängen von fünfzehn, zehn, fünf und drei Kilometern. Die Strecke über 3 km sei als Familienwanderung ausgeschrieben. Darüber hinaus werde es ähnlich wie in den vergangenen Jahren – eine Geocaching-Tour geben. Es sei wünschenswert, dass sich das gute Wetter auch bis zu diesem Termin fortsetzt, womit der Erfolg schon vorprogrammiert wäre.

➤ Meller Kulturherbst

Der Meller Kulturherbst punktet in diesem Jahr mit 47 Einzelveranstaltungen. Ob Musik, Tanz, Improvisation oder Lesungen, ob Vorträge, Kabarett, Liederabende, Filmvorführungen oder Theater, diese vielfältigen Ereignisse sind es, die diesem Veranstaltungsformat in diesem Jahr eine ganz besondere Note verleihen.

Ein besonderer Dank gelte allen Kulturschaffenden, Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Meller Kulturherbstes 2018 beitragen.

➤ Festsaal Melle – Namensänderung in Theater Melle

In seiner Sitzung am Montag, 16. April 2018 hat der Ortsrat Melle-Mitte beschlossen, das Gebäude „Festsaal Melle“ in „Theater Melle“ umzubenennen.

In der Folge wurde auch ein neuer Schriftzug bzw. ein neues Logo erarbeitet. Aktuell sind ein aktualisiertes Schild im Eingangsportal und eine neue Vitrine in Bearbeitung.

➤ Stadtjubiläum 2019 – 850 Jahre Melle
„Melle – gestern, heute, morgen“

Nachdem während des Geranienmarktes drei große „850“ künstlerisch gestaltet wurden und im August die 1. Meller Grillmeisterschaft als Vorbote für das Stadtjubiläums ausgetragen wurde, fand am Dienstag, 4. September 2018 eine Auftaktveranstaltung im Forum Melle statt, zu der alle interessierten Bürger eingeladen waren. Um verschiedene Themenschwerpunkte herausarbeiten zu können, wurden Arbeitsgruppen zu den Themen „Heimatgeschichte“, „Sport“, „Kunst, Kultur, Musik“, „Wirtschaft, Landwirtschaft, Technik“, „Melle international“ und „Junges Melle“ gebildet, die noch mit weiteren Gruppen zu den Themen „Natur, Umwelt, Landwirtschaft“ sowie „Kirche“ und evtl. „Festumzug“ ergänzt werden. Das nächste Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen wird wahrscheinlich Mitte Oktober stattfinden.

Frau Meier findet es schade, dass bei der Auftaktveranstaltung im September noch keine Arbeitsgruppe zum Thema „Natur, Umwelt, Landwirtschaft“ gegründet wurde.

Veranstaltungsteilnehmer, die etwas zu diesen Themen hätten beitragen wollen, wären sich auf der Veranstaltung etwas verloren vorgekommen.

Frau Dettmann ergänzt den Hinweis von Frau Meier um das Thema „Kirche“. Zum Thema „Kirche“ waren ebenfalls Vertreter bei der Auftaktveranstaltung anwesend, die ihre Beiträge gerne in einer Arbeitsgruppe angesprochen hätten.

Herr Terbeck merkt an, dass oftmals die Frage aufgekommen sei, ob Vereine und Institutionen ihre Aktionen für alle 3 Tage anbieten können. Es sei schwierig, drei wechselnde Beiträge für Freitag – gestern, Samstag – heute und Sonntag – morgen auf die

Beine zu stellen. Außerdem bedeute es einen erheblichen Mehraufwand 3 wechselnde Beiträge anzubieten.

Frau Meier erklärt, dass diese Frage auch schon an sie herangetreten worden sei.

Frau Dettmann erklärt, dass es für einige Vereine schwierig sei, alle 3 Facetten darstellen zu können.

➤ Welt-Alphabetisierungs-Tag 2018

Am Samstag, 8. September 2018 fand in der hiesigen Stadtbibliothek eine Aktion anlässlich des Welt-Alphabetisierungs-Tags 2018 unter dem Motto "Gönn' dir Buchstaben" statt. Es handelte sich um eine Gemeinschaftsaktion der Bibliotheken im Landkreis, besonders Melle, GMHütte, Bramsche und Osnabrück mit den VHS der Stadt und dem LK OS. Der UNESCO Welttag für Alphabetisierung macht aufmerksam auf die Bedeutung des Lesens für die Teilnahme an gesellschaftlichem, politischen und wirtschaftlichen Leben. Allein in Deutschland können 20 Mio. nur auf Grundschul-Niveau lesen.

Mit verschiedenen Aktionen wurde vermittelt, dass Lesen eine Bereicherung ist und Spaß macht. Die Resonanz war sehr hoch.

In diesem Zusammenhang kam in Diskussionen auch als "Recht auf e-Lesen" zur Sprache - die fehlenden rechtliche Gleichstellung von Papierbüchern mit elektronischen Büchern.

➤ 10 Jahre LOSlesen

Am Samstag, 27. Oktober 2018, wird das 10jährige Jubiläum des Projektes "LOSlesen – Leseförderung von Anfang an" mit einer Puppentheater-Vorführung gefeiert. Diese Vorführung ist auch schon für die ganz Kleinen geeignet.

Zum Hintergrund: Zur Sprach- und frühen Leseförderung für Kinder zwischen ein und drei Jahren haben fünf Bibliotheken des Landkreises (Bersenbrück, Bramsche, Fürstenau, Georgsmarienhütte und Melle) sowie die Stadtbibliothek Osnabrück im Jahr 2008 das Projekt "LOSlesen - Leseförderung von Anfang an" entwickelt.

Neben Informationstaschen mit einem Buchgeschenk, die über die örtlichen Kinderärzte bei der U6 (Kinder sind ein Jahr alt) verteilt werden, sind die in den Bibliotheken stattfindenden Gruppen "Mit 1 dabei" und "Mit 2 dabei" ein wichtiger Bestandteil. In diesen Gruppen üben Eltern und ihre Kinder unter Anleitung Lieder, Reime, Fingerspiele, Bewegungslieder ein und werden an altersgerechte Bilderbücher herangeführt. In Melle gibt es von allen beteiligten Bibliotheken die meisten Eltern-/ Kindgruppen: insgesamt acht. Seit dem Start im November 2008 haben bis heute 700 Kinder oft vom ersten bis zum dritten Geburtstag an diesen Gruppen teilgenommen. Nach drei mal drei Jahren finanzieller Förderung durch die VGH-Stiftung, Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück (mit nachlassenden Förderhöhen) sorgt die Stadt Melle seit 2014 durch anfangs teilweise, später vollständige Übernahme der Honorarkosten der Gruppenleiterinnen dafür, dass das Projekt mit Erfolg weitergeführt werden kann.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Dreier für seinen Bericht.

TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Herrn Müller das Wort:

Herr Müller berichtet über die Städtepartnerschaften der Stadt Melle:

➤ Erinnerung an Bernd Reifenberger

Herr Müller erinnert an den Anfang April verstorbenen Bernd Reifenberger. Dazu erheben sich die Ausschussmitglieder von ihren Plätzen. Seit Jahren war er hoch engagiert bei den Städtepartnerschaften Melle / Frankreich und Melle / Belgien. Er war ein Idealist, Ideengeber und Motivator. Sein Tod ist ein Verlust für die Partnerstädte. Der ursprünglich geplante Nachfolger Andreas Rörsch ist jetzt Lehrer in Bad Iburg. Ricarda Muhle wird die Partnerschaft zukünftig begleiten.

➤ Geranienmarkt

Beim diesjährigen Geranienmarkt waren Gäste aus Melle / Frankreich und Melle / Belgien jeweils mit einem Stand vertreten. Bad Dürrenberg war auch mit einer Delegation und der neuen Brunnenkönigin zu Gast.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass es neben Melle / Belgien und Melle / Frankreich jetzt auch Sportkontakte mit Niort, der Nachbarstadt von Melle / Frankreich gebe. Die erste Begegnung fand beim Geranienmarkt statt.

➤ Nigde

Einen offiziellen Kontakt gibt es immer noch nicht. Herr Müller war zum „Fastenbrechen“ von der Meller Moschee eingeladen. In Gesprächen wurde er immer wieder auf die Partnerschaft mit Nigde angesprochen und wurde gebeten, den Kontakt nicht abzubrechen. Die Entwicklung wird weiter abgewartet. Interessant ist es, ob der anstehende Besuch des türkischen Präsidenten geeignet sein wird, Bewegung in dieses Thema zu bringen.

➤ Torzhok

In der Zeit vom 9. bis zum 12. Juni hat eine Delegation (Teilnehmer Christian Terbeck, Uwe Plaß, Jürgen Krämer und Gottfried Müller) die Partnerstadt in Rußland besucht. Die Delegation wurde – wie immer – sehr herzlich empfangen und schon ab der Ankunft im Flughafen in Moskau und während des Aufenthaltes vom stellv. Bürgermeister Konstantin Popov begleitet. Neben beeindruckenden Firmenbesichtigungen konnte sich die Delegation auch ein Bild von der guten infrastrukturellen Weiterentwicklung Torzhoks machen. Es wurde aber auch deutlich, dass die Sanktionen seitens der USA und der EU selbst in den Städten spürbar ist, man aber auf die Zukunft setzt, den wirtschaftlichen Kontakt wünscht und insbesondere die Jugendförderung durch gemeinsame Aktionen betreiben möchte.

➤ Jekabpils

Zum Stadtfest in Jekabpils vom 15. bis 17. Juni war die Stadt Melle auch mit einer kleinen Delegation präsent. Christina Tiemann, Andreas Dreier und Gottfried Müller haben neben anderen Partnerstädten von Jekabpils die vielen Veranstaltungen im Rahmen dieses Folklorefestes erleben können. Vom Deutsch-Baltischen Freundeskreis Melle waren die Ehepaare von Bistram und Paffrath ebenfalls dabei. Der neue Bürgermeister Raivis Ragainis zeigte sehr viel Interesse an dieser Partnerschaft. Insbesondere sollen aus seiner Sicht Jugendbegegnungen mit dem Schwerpunkt Sport gefördert werden.

➤ Bad Dürrenberg

Auch beim diesjährigen Brunnenfest am 23. und 24. Juni (Teilnehmer Silke Meier, Ulrike Bösemann und Gottfried Müller) war eine Delegation vertreten. Aus der Sicht der Meller Delegation ist die Beteiligung der Bevölkerung leicht rückläufig. Die Planungen für die

Landesgartenschau im Jahre 2022 laufen aber auf vollen Touren, ganz eindeutig eine große Chance für die Stadt.

➤ Melle/Belgien

Zur Kirmes in Melle Belgien am 1. Juli hat sich die Stadt Melle mit einem Erdbeerstand der Firma Böckmann hervorragend präsentiert. Die Chefin der Firma war selbst mit „an Bord“ und zeigte sich auch sehr zufrieden. Häufig wurde am Stand gefragt, ob der Erdbeerstand im nächsten Jahr wieder dabei sei.

➤ Berlin-Reinickendorf

Nach jahrelangem „dahinplätschern“ nimmt diese Beziehung wieder Fahrt auf. Auf Vermittlung des Bezirksbürgermeisters Frank Balzer konnten am vergangenen Wochenende 4 Meller Sportler am Berlin-Marathon teilnehmen.

Die CDU-Fraktion der Bezirksversammlung führt vom 5. bis 7. Oktober eine Klausurtagung in Melle durch.

Im Rahmen der jetzt 30jährigen Städtepartnerschaft kommt eine offizielle Delegation aus Reinickendorf in der Zeit vom 2. bis 4. November zum „Fabelhaften Melle“ nach Melle. Gleichzeitig sei zum Gegenbesuch in der Zeit vom 7. bis 9. Dezember eingeladen worden.

Sobald die Details zu diesen Besuchen abgeklärt sind, wird eine entsprechend Info rausgehen, damit die Fraktionen die Teilnehmer zu den Besuchen abstimmen können.

➤ New Melle

Ganz aktuell ist der Besuch unserer Partnerstadt in den USA. Herr Müller gibt das Wort an Herrn Plaß, der sehr lebendig von dem Besuch in New Melle berichtet.

Mit einem würdigen Programm ist in den vergangenen Tagen in den USA das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Melle und New Melle begangen worden. Zu den prominenten Gästen der Feierlichkeiten zählte der Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in St. Louis, Paul R. Obernuefemann, der seine Bereitschaft bekundete, die Städtepartnerschaft zukünftig zu begleiten. Um den Wunsch auf eine dauerhafte Verbindung zu untermauern, pflanzten die Gastgeber und die Gäste eine Edeltanne an der lutherischen St.-Paulus-Kirche. Dem Bürgermeister von New Melle Richard West wurde eine Proklamation des Meller Bürgermeisters Reinhard Scholz in deutscher, englischer und plattdeutscher Sprache übergeben.

➤ Anstehende Besuche bzw. Projekte

Zum Gedenken an den 1. Weltkrieg haben in der Vergangenheit schon Schulprojekte in Melle / Frankreich und auch bei uns stattgefunden. In diesem Jahr hat das belgische Melle für das Wochenende 7. bis 9. November eingeladen. Neben den Schülern der Gymnasien werden auch Chöre mitwirken. Aus unserer Stadt wird der Chor der Petri-Gemeinde mit ca. 70 Personen mitwirken.

Das nächste Vier-Dörfer-Treffen der Eicken-Gemeinden findet im kommenden Jahr in der Schweiz statt. Traditionell fährt zuvor eine Abordnung des Gastgebers alle Eicken-Dörfer für eine persönliche Einladung ab. Die Schweizer werden Mitte November hier nach Melle kommen.

Abschließend geht Herr Müller auf die nächstjährige 850-Jahrfeier ein: Bei den diesjährigen Besuchen wurde bereits auf dieses Jubiläum hingewiesen und auch eine Einladung

angekündigt. Es ist noch zu klären, wie umfangreich diese Besuche sein können bzw. sollen. Damit sollte sich eventuell auch die Arbeitsgruppe „Internationales Melle“ befassen.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Müller für die Information zu den Städtepartnerschaften.

**TOP 7 Unterjähriger Controllingbericht für den Ausschuss für
Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Stichtag 30.06.2018
Vorlage: 2018/0255**

Frau Kleine-König stellt den Finanzcontrollingbericht für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing zum Stichtag 30.06.2018 für den Bereich Kultur und Tourismus vor.

Herr Mittelberg erkundigt sich, ob das Produkt Theater 261-01 nur die Finanzen des Kulturrings Melle e. V. beinhalte.

Frau Kleine-König erklärt, dass das Produkt 261-01 nicht nur die Finanzen des Kulturrings Melle e. V. beinhalte, sondern auch die Finanzen des Meller Sommers und des Meller Puppenspielfestivals.

Herr Mittelberg bezieht sich nochmal auf die letzte Sitzung in der Herr Blankenfeldt für den Kulturring Melle e. V. zu Gast war. Der Kulturring Melle e. V. verfüge über eine Rücklage und habe im Jahr 2011 für den Wandertag eine Spende an die Stadt Melle gemacht. Die Finanzen des Kulturrings Melle e. V. sollten transparenter dargestellt werden. Er bittet darum, das Produkt Theater 261-01 im nächsten Controllingbericht genauer zu beleuchten.

Herr Dreier weist darauf hin, dass beim Controllingbericht jeweils die wesentlichen Produkte vorgestellt werden. Das städtische Rechnungsprüfungsamt prüfe den Kulturring Melle e. V. in regelmäßigen Abständen, die Transparenz sei dadurch gegeben.

Herr Mittelberg merkt an, dass es zu Spekulationen führe, wenn Spenden hin und her gehen würden.

Herr Dreier erläutert, dass eine gewisse Rücklage für den Kulturring Melle e. V. als Sicherheit wichtig sei. Zum Wandertag wurde die Rücklage der Stadt Melle für einen kulturellen Programmpunkt zur Verfügung gestellt. Wenn das Geld aus der Rücklage wieder an die Stadt Melle zurückfließe, sei das doch positiv zu bewerten.

Frau Wendelin-Feindt weist darauf hin, dass sie Herrn Blankenfeldt in der letzten Sitzung darum gebeten habe, seinen Bericht über den Kulturring Melle e. V. einem größeren Kreis von Mandatsträgern zu unterbreiten. Vielleicht könne diese Bitte zeitnah umgesetzt werden. Aus ihrer Sicht sei der Kulturring Melle e. V. immer bemüht, ein tolles Programm zu bieten und leiste tolle Arbeit.

Herr Mittelberg unterstützt den Vorschlag von Frau Wendelin-Feindt.

Herr Terbeck ist ebenfalls der Meinung, dass der Kulturring Melle e. V. hervorragende Arbeit leiste.

Frau Meier spricht nochmals die Abovergabe an.
Vielleicht können noch mehr Plätze im freien Verkauf vorgehalten werden.

Herr Mittelberg führt abschließend aus, dass die Transparenz die eigentliche Aufgabe der Stadt Melle sei. Den Vorschlag von Frau Wendelin-Feindt eine offene Runde durchzuführen,

in der kritische Fragen gestellt werden können, zu denen dann Stellung bezogen werden müsse, unterstütze er sehr.

Frau Koop stellt den Finanzcontrollingbericht zu Stichtag 30.06.2018 für den Bereich Bibliotheken vor.

Frau Meier erkundigt sich nach der bundesweit geplanten einheitlichen Erhebung der virtuellen Besuche. Sie fragt nach, ob schon absehbar sei, ab wann die Erhebung durchgeführt werde.

Frau Koop erläutert, dass es hierzu leider noch keine verlässlichen Aussagen gebe.

Herr Gieshoidt lobt das Projekt „LOSlesen“.

Er hofft, dass möglichst schnell ein Ersatz für die längerfristig ausfallende Honorarkraft gefunden werde.

TOP 8 Wünsche und Anregungen

Frau Wendelin-Feindt spricht den Internetauftritt der Stadt Melle an. Die Stadtteile haben mittlerweile Berücksichtigung gefunden. Es sei jedoch wünschenswert, die Darstellung der Stadtteile noch weiter zu vertiefen.

Herr Mittelberg schlägt vor, für die Vertiefung der Darstellung der Meller Stadtteile beim Internetauftritt, eine Ortsbürgermeister-Runde einzuberufen, um das Thema schnellstmöglich voranzubringen.

Frau Dettmann weist auf das Jubiläum der St. Matthäus Kirche hin, das ebenfalls im Jahr 2019 gefeiert wird. Ende November 2018 komme dafür ein Flyer heraus. In der Fastenzeit werde es ein Projekt mit dem Künstlerpaar Pentzek geben. Die Festwoche finde vom 15. - 22. September 2019 statt. An dem Sonntag, 22. September 2019 sei ein Gottesdienst mit Bischof Bode geplant.

Herr Plaß ist sehr erfreut darüber, dass die ausgeschriebene Stelle des Tourismusmanager/in besetzt wird.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

gez. 10.10.2018
Christian Terbeck
Vorsitzender
(Datum, Unterschrift)

gez. 11.10.2018
Andreas Dreier
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

gez. 04.10.2018
Maren Kleine-König
Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)